

Feldeinsamkeit

Gedicht von Hermann Allmers

Ruhig

Melodie und Satz: Ernst Wendel

1. Ich ru - - he still, ich ru - he
2. Und wei - - ße Wol - - ken zieh'n da-

1. Ich ru - he still im ho - hen grü-nen Gras
2. Und schö - ne wei - ße Wol - ken zieh'n da - hin

1. still und sen - de mei - - nen Blick nach
2. hin durchs tie - fe Blau wie stil - le

1. — und sen - de lan - ge mei-nen Blick nach o - ben,
2. — durchs tie - fe Blau wie schö-ne stil - le Träu-me:

1. o - ben, von Gril - len rings umschwirrt ohn'
2. Träu - me; mir ist, als ob ich längst ge-